

Hunold, Christian Friedrich: Der vergnügte Mensch (1701)

- 1 Ich bin in mir vergnügt. Ein ander mache Grillen/
- 2 Er wird damit doch nicht den Sack noch Magen füllen.
- 3 Bin ich nicht reich und groß/ und klein von Herrlichkeit/
- 4 Macht doch zufrieden seyn in mir gewünschte Zeit.
- 5 Ich rühme nichts von mir. Ein Narr röhrt seine Schellen.
- 6 Ich bleibe still vor mich. Verzagte Hunde bellen.
- 7 Ich warte meines Thuns/ und laß auf Rosen gehn/
- 8 Die müßig und dabey im großen Glücke stehn.
- 9 Was meine Wollust ist/ ist meine Lust zu zwingen.
- 10 Die Demuth liebt mich selbst; wer es so weit kan bringen/
- 11 Der gehet nach dem Fall in Eden wieder ein/
- 12 Und kan in allem Glück auch irdisch seelig seyn.

(Textopus: Der vergnügte Mensch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24402>)